

0172/2018/74

Sven Radestock
& Ratsfraktion



19.05.2020

19.05.2020

An die Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättiger
Neues Rathaus
Großflecken 59
24534 Neumünster

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

hiermit stellen wir für die nächste Ratsversammlung den folgenden Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Radestock
und Fraktion

Antrag

Die Ratsversammlung möge beschließen:

- Die Verwaltung wird gebeten, einen Workflow zu erarbeiten, wie mit Anliegen aus den Stadtteilbeiräten umzugehen ist.
- Ziel ist es, dass Anregungen aus den Stadtteilen auch außerhalb von Ausschusssitzungen zielführend bearbeitet werden und die Beiräte bis zu ihrer nächsten Sitzung zumindest einen Zwischenstand erhalten.
- Als zeitliche Perspektive ist eine aussagekräftige Rückmeldung innerhalb von zwei Monaten nach Vorliegen des Protokolls anzustreben.

Begründung

Die öffentlichen Sitzungen der Stadtteilbeiräte sind für die meisten Einwohner*innen eine unkomplizierte Möglichkeit, Anregungen und Probleme vorzutragen. Auch die Beiräte selbst nehmen Ideen auf und richten sie als Vorschläge oder Bitten an die Verwaltung.

In der Praxis zeigt sich allerdings, dass häufig sehr viel Zeit verstreicht, bis diese Punkte bearbeitet werden. So finden sich beispielsweise in der Beschlusskontrolle des STB Einfeld Punkte, die sogar jahrelang einer Beantwortung harren.

Ein möglicher Ausweg kann zwar sein, Anregungen von vornherein als Antrag an die jeweiligen Fachausschüsse zu richten. Dies erscheint allerdings in vielen Fällen überzogen (wenn es z.B. darum geht, einen Fußweg freizuschneiden) und es verlagert und erweitert lediglich den Aufwand.

In den vergangenen Jahren wurden seitens der Verwaltung bereits Anstrengungen unternommen, an der langsamen Bearbeitung etwas zu ändern. Wie die immer wieder aus mehreren Stadtteilen geäußerte Kritik zeigt, ist dieses jedoch nur bedingt erfolgreich. Eine einheitliche, für die Verwaltung verbindliche Vorgehensweise soll helfen, in diesem Bereich effektiver zu arbeiten und so auch Frust in den Stadtteilen zu vermeiden.